



POSEIDON: RFID im Museum

1. Background
2. Die Ansätze von POSEIDON



15/10
2008

POSEIDON

1

Background

- ▶ INKA: Projekte und Aktivitäten



15/10
2008

POSEIDON

WCI'08 | Forschungsguppe INKA | FHTW Berlin

INKA

Forschungsgruppe Informations- und Kommunikationssysteme



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

- ▶ Drahtlose Kommunikationssysteme/Mobile Computing
- ▶ Web- und Multimediaanwendungen
- ▶ E-Learning, Museums- und Stadtinfosysteme

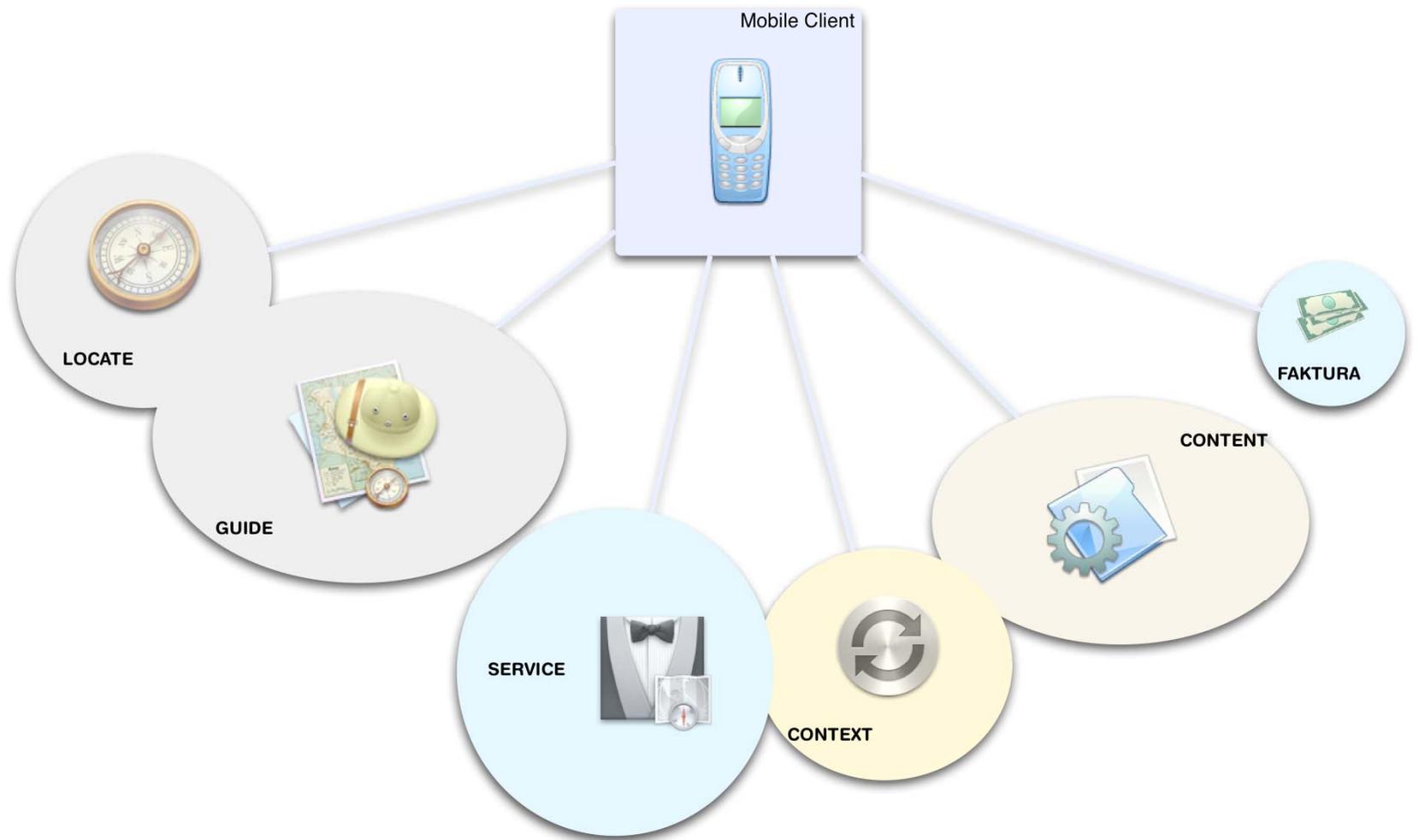


15/10
2008

POSEIDON

Background

Seite 3



15/10
2008

POSEIDON

Background

Seite 4



<http://www.IKAROS-PROJEKT.de>



15/10
2008

POSEIDON

Background • IKAROS-Projekt

Seite 5



Der mobile Servicetechniker



SIEMENS

Einsatzbericht Technische Dienstleistungen

Einsatzdaten (field data)

Kunde (102/1): Einzelort	Maxyr GmbH Tel.: (4) (0731) 4113	RK (10) Personal (11) Serviceauftrag (13)	34, 007, 56, 1, 25, 7, 00, 1, 23, 4
Strasse (5)	Heinrich-Hümmel-Str. 1	Kontenungsobjekt Fremdsystem (13)	
LKZ (8) PLZ (7)	78532 Eblingen, Baden	Anlage/Prod./SE/Equipment (14)	SIMATIC SP-300
Kundenbestellnummern (6)	E 1427	Geräte-Fabrik./Seriale (15)	
		Hersteller der Anlage/Masch./Gerät (16)	Hüller
		Typfz. der Anlage/Maschine/Gerät (17)	GE 4712
		Frei für sonstige Daten (18)	

Ausgeführte Tätigkeiten (job description) (19) Bei Störungsbeseitigung bitte Angaben zu: Fehler, Ursache und Beseitigung

1) Inbetriebnahme SIMATIC SP-300
 2) Arbeitsspeicher von 8 KB auf 16 KB kodgerüstet.
 Der Arbeitsspeicher 6 ES 7300 - 3 KAD0 würde vom Kunden beigestellt. Der 8 KB - Speicher verblieb beim Kunden.

Personalleistung (personal performance)

Pos. Nr. (20)	Vorgang (21)	Datum (22)	Uhrzeit (von bis) (23/24)	Serviceleistung (25)	Arz. (26)	Stunden Menge (27)	Arz. (28)	Netzenkosten Beitrag (29)	WKZ (30)	Kilometer Arz. (31) km (32)	Frei verfügbar (33)
1	0010	16.11.04	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	L5	586	4,0				1 240	
2	0020	16.11.04	13 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	L3	586	4,0					

Qualitätsdaten

Zu Pos. (24)	Produkt schlüssel (25)	Fehlerbehebung (26)	Fehlerursache (27)	Fehlerort (28)	Fehlerhafte Funktionsarb. (29)	Wiederholung (30)	Sakulation (31)	Folgebeseitigung (32)	Wiederkehr (33)	Hilfsleistung (34)
2	702	H	R	Y	W	ja <input type="checkbox"/>				

Objekt wieder verfügbar Datum (35) 16.11.04 16 15

Materialverbrauch/-Austausch (material consumption/-exchange)

Pos. (36)	Fabrikationszeichnung/Lager- oder Bezeichnung (37) oder 148 max. 31 Zeichen	Menge (38)	Preis (39)	WKZ (40)	Form. Papp. (41)	Schweiß-/Drahtabg. (42)	ECCN (43)	Ausfuhrerlaubnis (44)

Interne Vermerke (internal remarks)

Von Katalog (45) Vertriebs FaDR (46) US (47) Telex-Abrechnung (48) ja

Sonstiges (remarks)

Arbeiten werden fortgesetzt (49): ja
 weitere Berichte zum Ereignis (51): ja
 Name (52):
 Arbeiten ausgeführt von (Name, Vorname) (53): Werner, Gerhard
 Anerkennung der Leistung/Beseitigung der Richtigkeit. Es gelten die rücksichtigen Bedingungen:
 Fröhlich
 Fröhlich, Norbert
Kundenunterschrift Name in Druckschrift (54)

1) nur bei mehreren Personalleistungen unterteilen.
 2) nur bei nicht normierten Einsatzzeiten ausfüllen



Siemens Industrial Solutions and Services - Mozilla Firefox

http://192.168.2.3:8080/cocoon/tecbook_new/webapp/automation_components_media?product_id=

SIEMENS

Kontakt | Sitemap | Logout

Industrial Solutions & Services

Aufgaben | Kunden/Anlagen | Touren | Media-Pool | Automatisierung | Info-Pool

Suche [Erweiterte]

SIMATIC S7-200

Die Micro-SPS für größtmöglichen Automatisierungseffekt bei geringstem Aufwand. Besonders einfache Montage, Programmierung und Bedienung. Hochintegriert, platzsparend, leistungsfähig. Einsetzbar sowohl für einfachste Steuerungen als auch für komplexe Automatisierungsaufgaben. Einsatz aller CPUs im Stand-alone-Betrieb, im Netzwerk und innerhalb dezentraler Strukturen möglich. Die Steuerung auch für Anwendungen, in denen bisher aus wirtschaftlichen Gründen keine speicherprogrammierbaren Steuerungen eingesetzt wurden. Mit überragender Echtzeitleistung und leistungsfähigen Kommunikationsmöglichkeiten (MPI, PROFIBUS DP, AS-Interface).



Medien
→ Produktgruppe S7 mit S7-200, S7-300 und S7-400 (26 KB)

Steuerungskomponenten
→ Zentralbaugruppen

Referenzsteuerungen
→ SIMATIC S7-300
→ SIMATIC S7-400

COMPAQ

iPAQ Pocket PC

Internet Explorer

Aufgabendetails

Bitte bestätigen Sie den Abschluss des Auftrags erst, nachdem alle Folgeeinsätze abgeschlossen und alle Einsatzberichte erstellt sind.

Aufgabendetails	
Auftragsnummer:	7001235
Kunde:	Schering AG
Anlage:	GB615674736
Fehlercode:	Fehler bei 1232
Art:	Wartung
Datum:	2005-10-08
Periodisch:	ja
RK:	02
Bemerkung:	Steuerung arbeitet in

Ansicht Extras

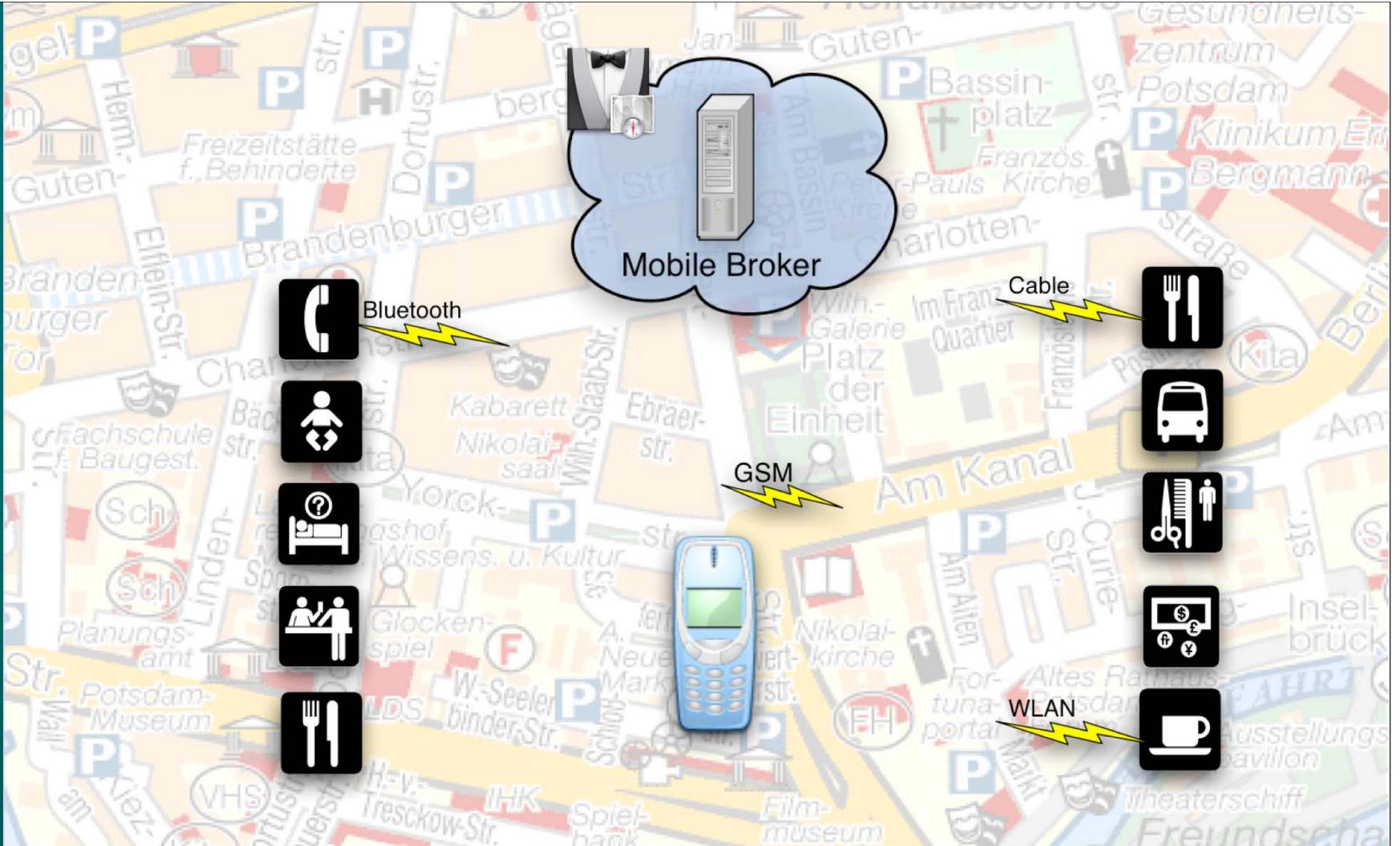


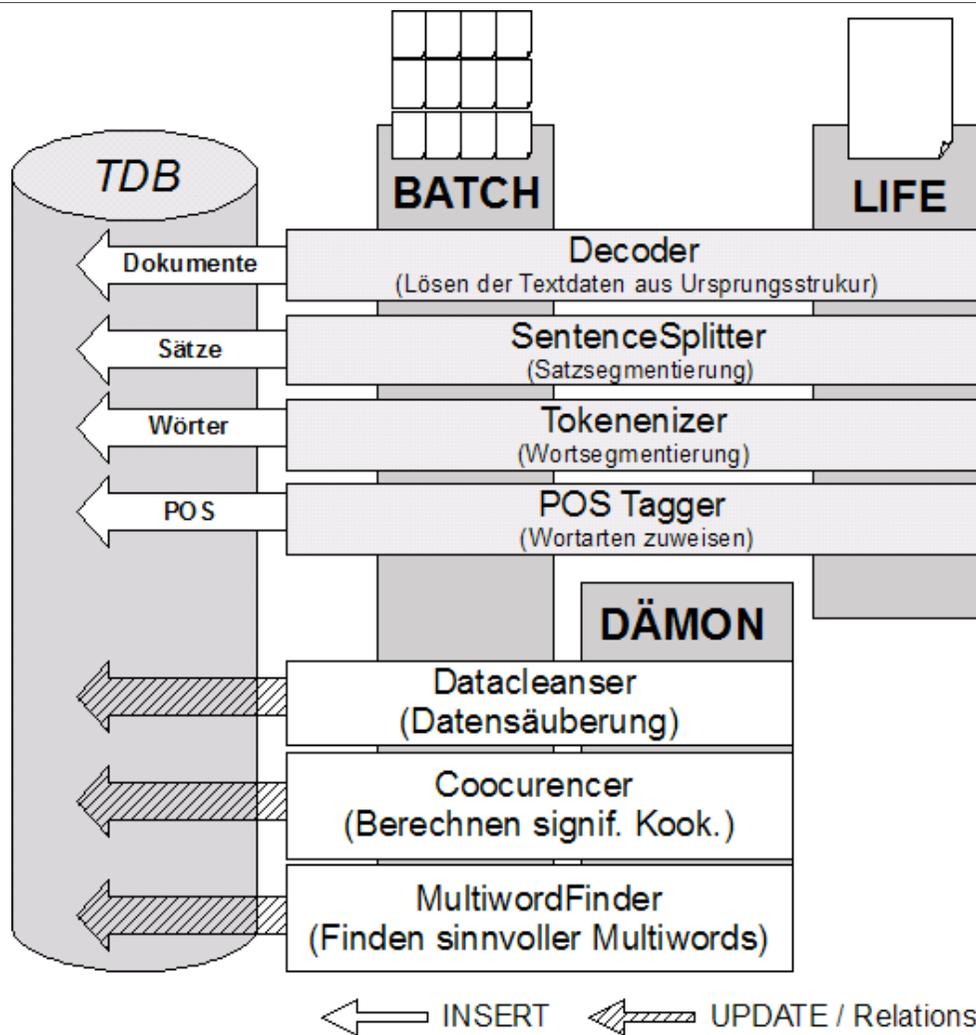
15/10
2008

POSEIDON

Dynamisch generierte Spielanwendungen







Begriff hinzufügen:

a) Im Tourist-MindNet suchen

Thailand



Strand essen Sextourismus König Bier

Ladyboy Chili ausgehen **auswandern** billig

Chiang Mai surfen Elefant **Phuket**

Tsunami Kriminaltät tauchen Fisch

Singapur **Putsch** JJ Market **Bangkok**



<http://projekte.f4.fhtw-berlin.de:8080/s0508199-app1/>



15/10
2008

POSEIDON



Grafische Ausstellungs- planung

Grundrissverwaltung | Objektverwaltung | Arrangementverwaltung | grafisches Modul | Auswertungen Abmelden

Grafisches Modul

Dieses Modul ermöglicht die grafische Objektpositionierung innerhalb eines erfassten Grundrisses.

Grundriss Übersicht

Übersicht Raum: 109

Informationen Wand:
Wand ID: 26
Wandart: mobile Stellwand
Wandlänge: 7.5 m

Arrangementübersicht

- Ausstellung am 03.07.2006 I
- Ausstellung am 03.07.2006 II**

Arbeitsfläche

alle Objekte

- Ebneith Lajos
 - Komposition 1926
 - Komposition 1947
 - Komposition, Blaues Quadrat
- Landschaft
- Porträt
 - Selbstbildnis mit Pfeife
 - Der Dichter Iwar von Lücken
- Puni Iwan
 - Stilleben mit Säge und Palett
 - Stilleben mit weißer Flasche
 - Synthetischer Musiker

OBJEKTINFORMATIONEN:
ObjektID: 24
Objektbezeichnung: Synthetischer Musiker
Breite: 98 cm
Höhe: 145 cm

15/10 2008



15/10
2008

POSEIDON



EMIKA



Jewish Museum Berlin
Two Millennia of German Jewish History



15/10
2008

POSEIDON

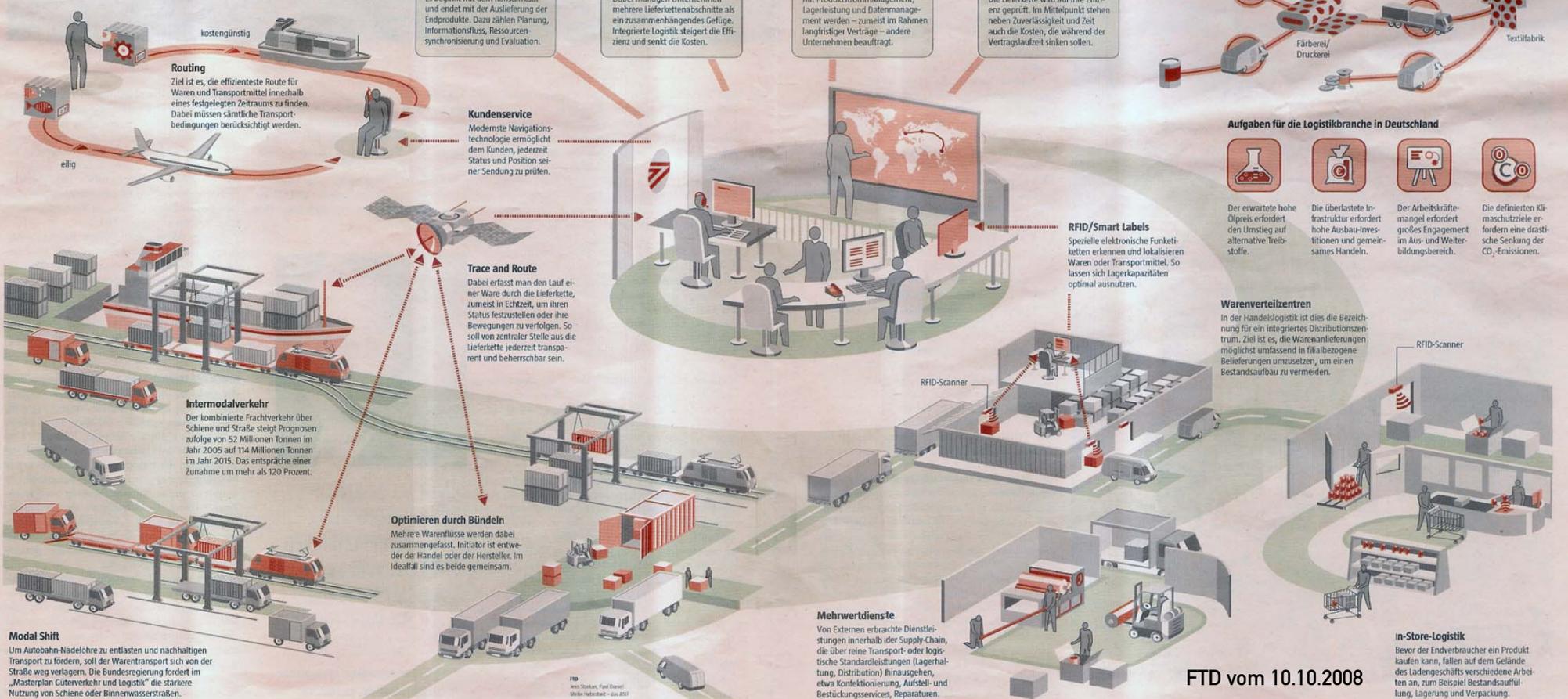
2

Der Ansatz von POSEIDON

- ▶ RFID im Museum



Eine leistungsfähige Transport- und Logistikbranche ist Voraussetzung für das Wachstum der Wirtschaft und gilt als Rückgrat der Globalisierung. Mit 210 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2007 gehört die Logistik hinter Handel und Automobilindustrie zu den wichtigsten Branchen Deutschlands. Prognosen zeigen weiterhin starkes Wachstum bis 2020, dessen Realisierung ist jedoch nur durch die Lösung der vier Aufgaben für die Branche möglich: Der weiterhin hohe Ölpreis, die überlastete Infrastruktur aller Verkehrsträger, der Arbeitskräftemangel und die von Bundesregierung und EU definierten Klimaschutzziele sind Probleme, die die deutsche Logistik dringend lösen muss, wenn sie ihre internationale Spitzenstellung halten will.



Lieferkettenmanagement
Es beginnt mit dem Rohstoffkauf und endet mit der Auslieferung der Endprodukte. Dazu zählen Planung, Informationsfluss, Ressourcensynchronisierung und Evaluation.

Integrierte Logistik
Dabei managen Unternehmen mehrere Lieferkettenabschnitte als ein zusammenhängendes Gefüge. Integrierte Logistik steigert die Effizienz und senkt die Kosten.

Kontraktlogistik
Mit Produktformmanagement, Lagerleistung und Datenmanagement werden – zumeist im Rahmen langfristiger Verträge – andere Unternehmen beauftragt.

Supply-Chain-Reengineering
Die Lieferkette wird auf ihre Effizienz geprüft. Im Mittelpunkt stehen neben Zuverlässigkeit und Zeit auch die Kosten, die während der Vertragslaufzeit sinken sollen.



Aufgaben für die Logistikbranche in Deutschland

- Der erwartete hohe Ölpreis erfordert den Umstieg auf alternative Treibstoffe.
- Die überlastete Infrastruktur erfordert hohe Ausbau-Investitionen und gemeinsames Handeln.
- Der Arbeitskräftemangel erfordert großes Engagement im Aus- und Weiterbildungsbereich.
- Die definierten Klimaschutzziele erfordern eine drastische Senkung der CO₂-Emissionen.

Warenverteilzentren
In der Handelslogistik ist dies die Bezeichnung für ein integriertes Distributionszentrum. Ziel ist es, die Warenanlieferungen möglichst umfassend in filialbezogene Belieferungen umzusetzen, um einen Bestandsaufbau zu vermeiden.



FTD vom 10.10.2008

Poseidon

Positions- und Kontextsensitive
Informationssysteme für Museen

FHTW Berlin, Jüdisches
Museum, Bitmanufaktur, Acoustiguide

RIV Bibliothek

RFID zur Entwicklung innovativer
Dienst- und Serviceleistungen der
Bibliotheken der Humboldt-Universität
zu Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin

Wireless City Berlin

RFID- Dienste im urbanen Raum

- Touristik
- Stadtmarketing
- Handel
- Bürgerservice
- E- Health

Institute of Electronic Business (IEB)
Humboldt-Universität
TFH Berlin



Quelle: Dr. Peter Apel, TSB Innovationsagentur Berlin GmbH



15/10
2008

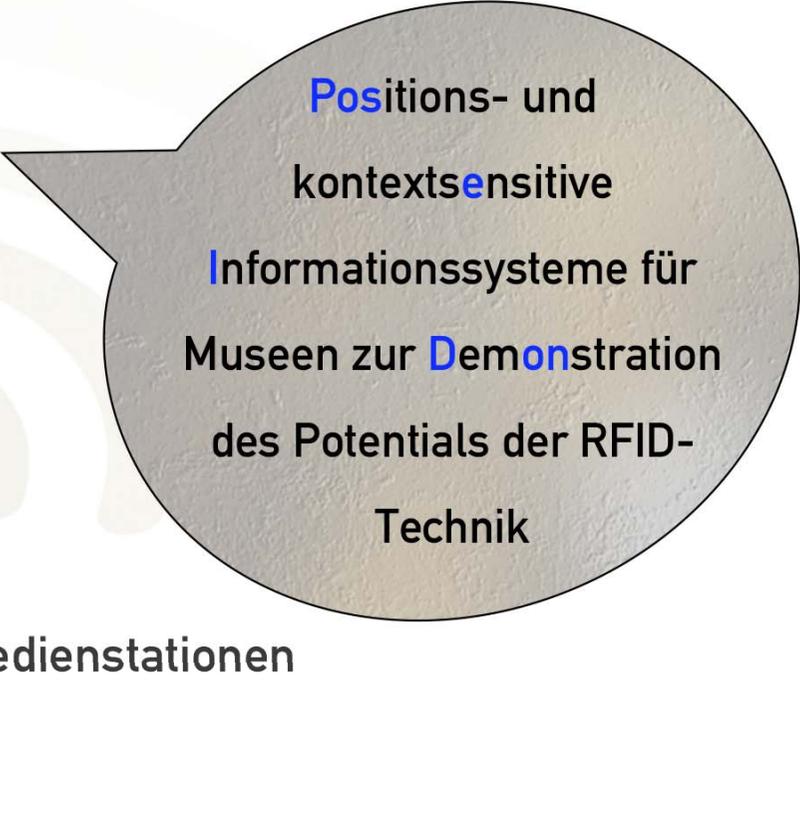
POSEIDON

Der POSEIDON-Ansatz

Seite 16

POSEIDON Inhalte

- ▶ Aufbau einer RFID-Infrastruktur für Museen
- ▶ RFID-basiertes Eintrittskartensystem
- ▶ Positions- und kontextbasierte Dienste
- ▶ Notruf und Gefahrenwarnungen, Evakuierungsmanagement
- ▶ Pol-Datensammlung, Entwurf und Implementierung von Besucher-Medienstationen
- ▶ Aufbau personalisierter Webportale
- ▶ Daten- und Sicherheitskonzept
- ▶ Technologietransfer, Adaption auf andere Anwendungsgebiete



Positions- und kontextsensitive Informationssysteme für Museen zur Demonstration des Potentials der RFID-Technik

POSEIDON Partner



Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Jewish Museum Berlin

Two Millennia of German Jewish History



acoustiguide

bit *manufaktur*



...Aufschwung durch Europa!



15/10
2008

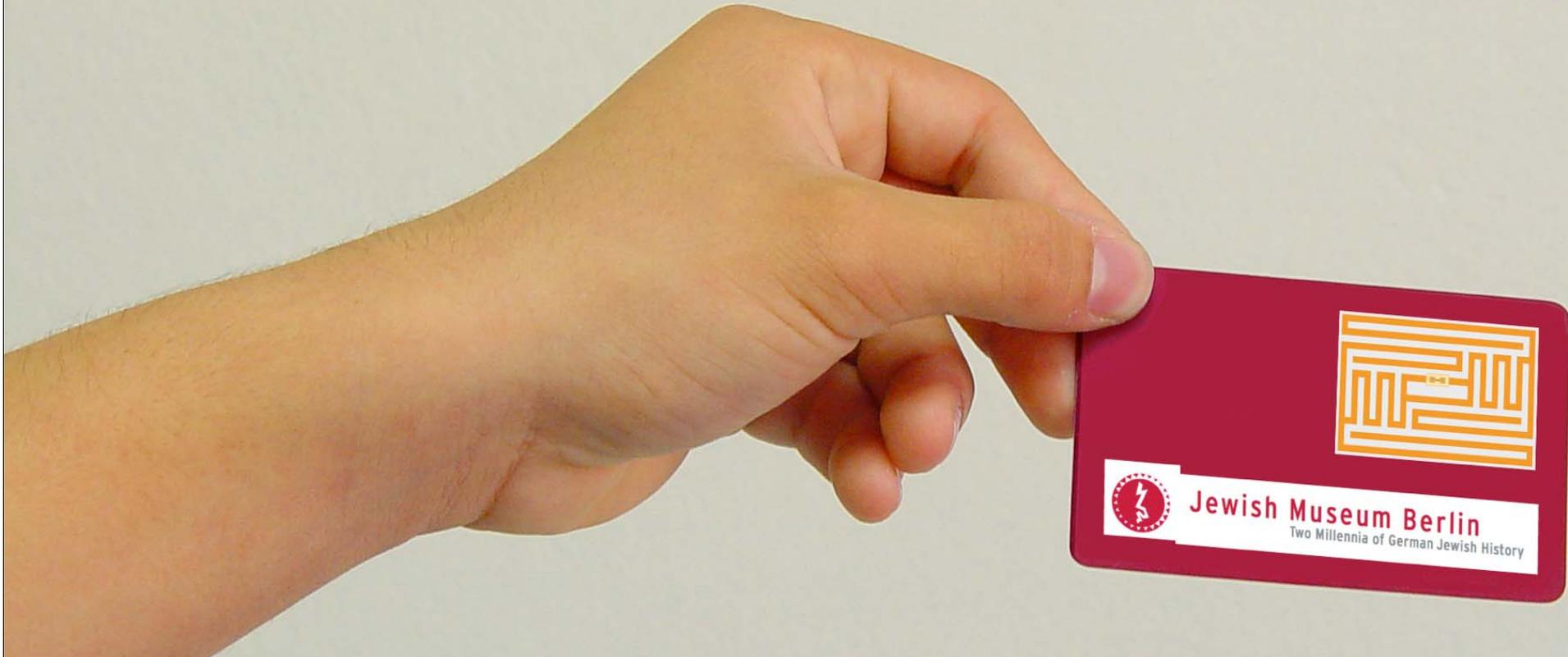
POSEIDON

Der POSEIDON-Ansatz

Seite 18

POSEIDON Beispiel 1

RFID-basiertes Eintrittskartensystem



POSEIDON Beispiel 2

Positions- und kontextbasierte Dienste



15/10
2008

POSEIDON

Der POSEIDON-Ansatz

Seite 20